

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2017-11-21

Sitzungsleitung: Kay Schmidt, Protokollführung: Felix Hilsky

1. Begrüßung und Formalia

Anwesende FSR-Mitglieder:

Felix Hilsky, Philipp Mickan (bis TOP 4.5 Fachschaftsvollversammlung), Paul Senf, Felix Völker (bis TOP 4.6 Wahlhelfer), Alexander Ziegler

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Angelina Hofmann

Ruhende Mandate:

Benedikt Bartsch, Oliver Krügler, Paul Reidelshöfer

Gäste:

Matthis Leicht (ab TOP 4 Veranstaltungen), Kay Schmidt, Katharina Fischer (nur TOP 2), Vera Könen (bis TOP 6 StuRa), Laura Kaiser

Kay Schmidt eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 5 von 6 Mitgliedern festgestellt.

2. Vorstellung Katharina Fischer

Katharina Fischer stellt sich vor. Sie kandidiert für den Posten der Gleichstellungsbeauftragten. Sie hat Diplom Wirtschaftsmathematik an TU Dresden studiert. Sie hat bei Prof. Schilling promoviert. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Mathematik. Jetzt ist sie hauptsächlich an der Lehre interessiert. Ihre Stelle ist bis 2020 befristet, wird also lange genug für die Legislatur da sein. Sie hat Erfahrung mit Studieren und Arbeiten mit Kindern. Ihr liegen Infos für Studierende am Herzen, z.B. Nachteilsausgleich, Notfallnummern, Ansprechpartner. Sie ist in der Senatskommission „Gender und Diversity Management“, wo ein neues Gleichstellungskonzept ausgearbeitet wird. Sie möchte Ideen von Studierenden dafür. Aktuell sind auch zwei Berufungskommissionen, deren Teilnahme sie eventuell mit der Stellvertretung teilen möchte. Zur Zeit versacken E-Mails von der Gleichstellung in der Univerwaltung und erreichen die Studierenden nicht.

Die Uni in ihrer Funktion als Arbeitgeber bietet eine Anlaufstelle bei Diskriminierung. Das Referat Gleichstellung (Unizentral) möchte ein analoge Anlaufstelle für Studierende etablieren. Bisher sind noch keine Studierenden unter den Gleichstellungsbeauftragten dabei.

Neu ist, dass Gleichstellungsbeauftragte mehr Rechte bekommen, z.B. Einsicht in alle Bewerbungen.

Die Zusammenarbeit mit Referat Gleichstellung im StuRa existiert, aber bisher hat der StuRa nicht richtige Ansprechpartner. Das sollte geändert werden.

Katharina Fischer bittet um Zusammenarbeit mit dem FSR, ggf. auch mit der Senatskommission, in der sie Mitglied ist. Ein Ziel ist ein Handzettel mit Informationen und Ansprechpartnern.

3. Berichte

- Felix H. berichtet von der MO-Korrektur. Es steht traurig um den mathematischen Nachwuchs im Bereich Dresden/ Bautzen.
- Paul S. berichtet von der StuRa-Sitzung. Der Haushaltsplan wurde besprochen. Der GF Finanzen hat einen ausgearbeiteten Haushaltsplan vorgelegt. Die Rücklagen sollen von 180 000 € auf 20 000 € gesenkt werden. Der StuRa darf maximal 100 000 € Rücklagen haben. Die Ausnahmen der Vergangenheit wurden

mit der baldigen Einstellung von Personal begründet Diese Begründung ist nicht mehr gültig, da jetzt Personal eingestellt wurde.

Der Haushaltsplan wurde mit Änderungen in die 3. Lesung verwiesen. Vor allem ist die Website mit 10 000–15 000€ drin.

Studierendenzahlen sinken, Finanzierungslücken folgen. Folglich soll der studentische Beitrag erhöht werden. Der Antrag sieht eine Erhöhung um 3 € vor, also um 65%. Große Diskussionen folgten im StuRa. Wir haben eine der niedrigsten Beiträge bundesweit. Die letzte Beitragserhöhung fand vor mehreren Jahren statt.

Volley- und Basketballteam haben sich für Europameisterschaft qualifiziert. beide Teilnahmen kosten mittlere 4-stellige Summen, beides wird teilweise gefördert.

Zwei Fachschaften bekommen ihren Beitrag teilweise vorzeitig.

- Alex berichtet vom Kurs des iFSRs „Unix and vim“. Er schlägt vor, mit dem iFSR zusammenzuarbeiten um ähnliche Kurse in der Zukunft zu organisieren.
- Felix V. berichtet von der Linux-Install-Party des iFSR. Sie war erfolgreich.
- Paul S. berichtet von der Power-Point-Karaoke. Es hat viel Spaß gemacht, es waren 200 Gäste da. Wir danken den teilnehmenden Professoren, aus der Mathematik Professor Thom.

4. Veranstaltungen

4.1. Lehrendenstammtisch

Der wird im Café Müller stattfinden.

Paul S. schlägt vor, den Stammtisch in Prof.-Stammtisch umzubennen.

4.2. Weihnachtsfeier

Sie wird am 2017-11-12 im Gutzkow oder am 2017-12-15 im Trautmäntzer stattfinden. Die Kosten und Konditionen sind gleich. Der Trautmäntzer ist zu klein, berichtet Felix H..

4.3. Scinema

Die Auswahl für den Film des Scinema im Januar ist „2001: A Space Odyssey“, „The Imitation Game“, „A Beautiful Mind“, „Hidden Figures“.

Wie üblich soll ein Vortrag vor dem Film stattfinden.

Kay Schmidt ist gegen „Beautiful Mind“, da es nicht um die Mathematik geht. Kay Schmidt ist für „2001: A Space Odyssey“ und „The Imitation Game“, da man sich gute Vorträge vorstellen kann.

4.4. Eislaufen

Angelina wünscht sich ein Eislaufen vor Weihnachten. Sie hat zwei Termine vorgeschlagen.

Paul S. ist gegen 2017-12-12, da dieser direkt nach der X-Math-Party wäre. Alex ist gegen 2017-12-19, da dieser parallel zum Lehrendenstammtisch wäre.

Ersten 10 Mathematik-Studierenden werden eingeladen. Paul S. schlägt vor, mit Physikern zusammenzuarbeiten.

Finanzantrag

H17-F22

Antragsteller Felix H.

Antragstext Der FSR möge beschließen, für ein Eislaufen einen Finanzrahmen in Höhe von **45 Euro**

entsprechend der angehängten Kalkulation in Tabelle 1 zur Verfügung zu stellen.

Ergebnis Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

4.5. Fachschaftsvollversammlung

Der 2017-12-15 sieht am besten aus. 2017-12-13 am zweitbesten.

Antrag

Antragsteller Paul S.

Antragstext Der FSR möge beschließen, die Fachschaftsvollversammlung am 2017-12-13 6. DS einzuberufen.

Ergebnis Der Antrag wird mit 4/0/0 Stimmen einstimmig angenommen.

4.6. Wahlhelfer

Wir brauchen noch Wahlhelfer.

5. Investitionsprogramm

Es soll ein Investitionsprogramm für Lehre und Forschung gemacht werden.

Wir sollten Vorschläge einreichen.

Das Schreiben dazu vom Rektorat kann weitergeleitet werden an alle Interessierten.

6. StuRa

Wir besprechen das StuRa-Vorhaben „Website“. Paul S. meint, eine neue StuRa-Website sei sinnvoll. Das Referat ist gegen eine Abdeckung dieser Arbeit mit freiwilligem Engagement und Praktika. Durch eine professionelle Ausarbeitung wird mit größerer Zuverlässigkeit gerechnet. Alex und Felix H. stellen ihre Skepsis dar. Wir laden Lutz, der dafür zuständig ist, ein.

Ein großes Turnustreffen findet am 2017-12-11 um 15:00 statt. Paul S. und Kay Schmidt möchten hingehen. Paul S. geht vorrangig hin, bei genügend Platz geht Kay Schmidt mit.

GF Personal Robert Hoppermann hat Rückfragen zu neuem Personal. Er möchte Fragen beantwortet haben, wir werden es demnächst besprechen.

Wir besprechen das StuRa-Vorhaben „Beitragserhöhung“. Paul S. möchte unsere Meinung zur Beitragserhöhung haben. Im StuRa sind viele für eine Erhöhung um viel zu fördern. Felix H. ist für eine Erhöhung, da das Geld durch viele Engagierte gut genutzt wird. Kay Schmidt meint, eine Erhöhung sollte an genauere Prüfung von Anträgen im Förderausschuss geknüpft werden.

7. Technik

Wir vertagen dieses Thema.

8. Newsletter

Themen sind zusätzlich zu den Themen aus der letzten Sitzung

- Lehrendenstammtisch
- OFP-Veranstaltung
- Winterball – Tickets gibt es ab 2017-11-30.

- Eislaufen – falls ein Termin bis dahin feststeht (Angelina schreibt einen Text.)
- Wahlkandidaturen – in separatem vsletter.

Alex schlägt vor, den vsletter bei Bedarf wöchentlich zu versenden, damit er kürzer ist. Paul S. möchte ihn flexibel abhängig vom Bedarf versenden.

Alex möchte ein starres System.

9. Sonstiges

9.1. G.U.I.D.E.

Der G.U.I.D.E. ist fertig. Er ist super. Lest ihn!

9.2. Wiki

Alex motiviert alle dazu, Texte über ihre Posten zu schreiben. Alex wird Leute ansprechen.

9.3. Fachschaftsverteiler

Der Fachschaftsverteiler hat Probleme. Ansprechpartner ist Fabian Köhler.

9.4. Super

Kay Schmidt, Paul S. und Alex finden uns super.

Kay Schmidt schließt die Sitzung um 20:04 Uhr.

Das Protokoll wurde am 2017-12-05 bestätigt.

Sitzungsleitung

Dresden, den

.....
Kay Schmidt

Protokollführung

Dresden, den

.....
Felix Hilsky